

Text: Stefan Lilje Fotos: Heinz Weber

Unterkunft: Pension „Boddenblick“ in Bresewitz

Teilnehmerzahl: 5

Reiseleiter: Stefan Lilje

Meist schönes, auch sonniges mildes Herbstwetter, Landschaft mit wildem Ostseestrand, Weitblicken übers Meer, ruhigem Boddenufer, urwüchsigen Wäldern, Steilküste, Sandstrand, Anlandungsflächen und Abbruchufer - die wilde Natur mit ihren Prozessen ..., dazu schöne Zimmer in der Unterkunft, leckere Fischgerichte am Abend ... Natürlich tausende Kraniche – auf ihrem Weg von oder zu ihren Schlafplätzen, auf der Insel Kirr oder im Flachwasser stehend, an ihren Fraßplätzen ..., eine fröhliche Reisegruppe. Insgesamt: wunderschöne Vogelbeobachtungen und Landschaftseindrücke – was will man mehr?

Höhepunkte der Reise:

1. Tag: Kranicheinflug an der Kirr

- Auf der [Insel Kirr](#) im Bodden zwischen Bresewitz und Zingst gelegen Gänse, Pfeifenten, Kiebitze, Silberreiher – und schließlich entdecken wir auch einen Seeadler ...
- Bartmeisen sind im Schilf zu hören
- nur einige Kraniche fliegen von den Fraßplätzen ein, landen vor uns auf der Kirr
- Später auch einige Gruppen an der Meinigenbrücke überfliegend

2. Tag: Beobachtungen an der Barther Oie, Sundische Wiese, Pramort

- Auf dem Weg zur Oie viele Singvögel: Feldlerchen, Wiesenpieper, Rohr- und Goldammern, Bluthänflinge, Feldsperlinge sowie einige Greifvögel – besonders begeistert eine weibliche Kornweihe und ein Turmfalke, der direkt vor uns auf der Stromleitung sitzt.
- An der Barther Oie gibt es große Goldregenpfeiferschwärme, einige Säbelschnäbler, einen Grünschenkel sowie einige Bartmeisen im Schilf zu sehen ...
- Radtour durch die wilde Naturlandschaft der Sundischen Wiese Richtung Osten
- Wildschweine suchen entspannt auf einer Wiese vor uns nach Nahrung
- Limikolenvielfalt im Windwatt: Pfuhlschenpfen, Dunkle Wasserläufer, Kiebitzregenpfeifer, Große Brachvögel ...
- Toller Blick von der Hohen Düne aus auf kilometerlangen unberührten Strand
- Große Königsfarnpflanzen sind zu sehen
- Rothirsche auf den Werderinseln

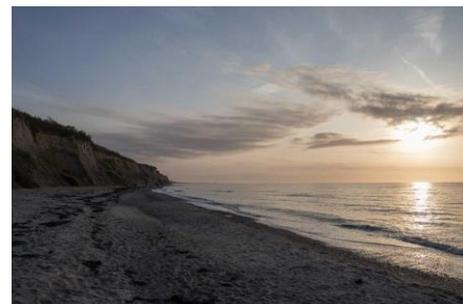
- Ungefähr 15.000 Kraniche fliegen am [Pramort](#) ein, einige direkt über uns, und landen im Flachwasser des Windwatts – was für ein atemberaubendes Schauspiel!



3. Tag: Darßwald, Weststrand und Ahrenshoop

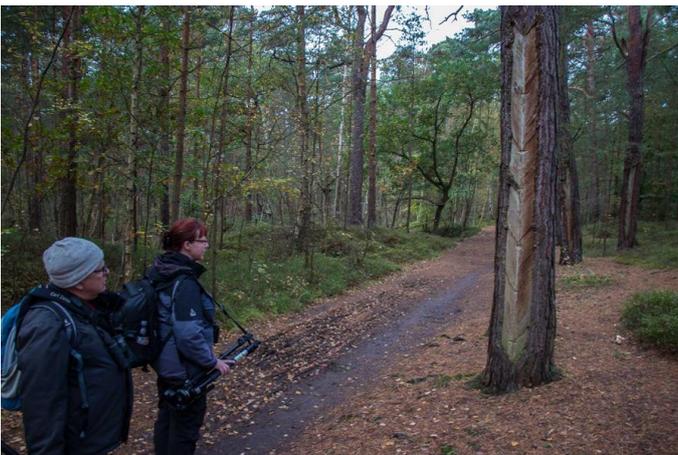
- Beim Parkplatz am Fahrradverleih ist sehr gut eine Haubenmeise auf einer Kiefer zu beobachten
- Wunderschöne Radtour durch den Darßwald mit den immer wieder wechselnden Reffen (ehemalige Dünen mit Kiefern bzw. Buchenwald – je nachdem, wie lange sie schon existieren) bzw. Riegen (ehemalige Strandseen, heute Erlenbrüche, teilweise noch mit offenen Wasserflächen)
- Direkt aus dem Naturwald geht es an den wilden schönen Weststrand mit den Bäumen, die als Windflüchter ausgeprägt sind, feinsandigem Strand, frisch umgekippten Bäumen am Strand ... wunderbar!
- Im Wald Vogelstimmern: Wintergoldhähnchen in großer Zahl, auch Fichtenkreuzschnäbel rufen und fliegen vorbei, kurz ist mal ein Schwarzspecht zu hören, Waldbaumläufer rufen ...
- Mittagspause am [Weststrand](#) – mit Prachttauchern, die auf der Ostsee schwimmen!

- Muschelkunde: Es finden sich Baltische Platt-, Herz-, Mies- und Sandklaffmuschel
- Auf dem Rückweg an der Boddenküste tolle Blicke über die Boddenlandschaft
- Gänsemassen an den Seen am Prerowstrom, immer wieder auffliegend und teils direkt über uns fliegend, auch Pfeif-, Löffel-, Krickenten sind zugegen ...
- Spaziergang zur Steilküste: Von hier kommt viel Material, was dann wieder am Darßer Ort angespült wird.
- Auf dem Wellenbrecher vor Ahrenhoop sitzt ein Strandpieper zwischen den Felsblöcken
- Uferschwalbenröhren finden sich in großer Zahl im Steilufer – natürlich sind ihre Bewohner längst in den sonnigen Süden aufgebrochen ...



4. Tag: Darßer Ort

- Wir durchwandern den landschaftlich beeindruckenden Dünenkiefernwald mit vielen Blau- und Heidelbeersträuchern sowie den alten Kiefern mit den Spuren der vormaligen Harzgewinnung
- Am [Nordstrand](#) genießen wir die lange Strandwanderung und schöne Vogelbeobachtungen: sehr nah, bestens zu beobachten und gut zu vergleichen sind einige Sanderlinge und Alpenstrandläufer. Beeindruckend ist auch die Silbermöwe, die ihre erbeutete Scholle oder Flunder einfach nicht herunterschlucken kann – sie ist zu breit, hängt links und rechts aus dem Schnabel ... Schließlich jagt eine andere Möwe ihr den Fisch ab und schafft es nach einigen Versuchen, den Fisch zu verschlucken
- Zwergtaucher und Gänsesäger im Nothafen, wo sich ein Eisvogel lange und ausgiebig am Schilfsaum sitzend beobachten lässt!
- immer wieder sind Rothirsche in der Dünenlandschaft des [Darßer Ort](#) zu beobachten
- Diverser Limikolen und andere Vögel an den Strandseen und Sandbänken des Darßer Ort
- beeindruckende wilde Küstenlandschaft „im Werden“ - Nationalpark-Kernzone, die den Naturprozessen vom Nehrungshaken über Strandseen zum Erlenbruch bzw. von Primär über Weiß-, Grau-, Braundüne zum Dünenkiefernwald Platz lässt!
- Im Leuchtturm: Kaffee und Kuchen, interessante Aquarien und Ausstellungen, toller Blick vom Turm
- Am Strand und auf dem Meer: Bergenten ziehe vorbei, Mittelsäger, Eider- und Trauerenten sind zu sehen, ein Buchfink kommt geradewegs über die Ostsee auf uns zugeflogen – wohl auf seinem Weg von Schweden ins Winterquartier ... - und nach langem geduldigem Absuchen des Meeres sieht der Reiseleiter schließlich auch einen Schweinswal einmal kurz aus dem Wasser springend!
- gemütliche Kreamserrückfahrt!



5. Tag: Kranorama Günz, Groß Mohrdorf, Prohn, Barhöft, Kinnbackenhagen

- Vom Kranorama aus – der neuen von Kranichschutz Deutschland an den Fütterungsflächen am Günzer See errichteten Beobachtungstation - sind diesmal nur vereinzelt Kraniche nah und gut zu sehen – die Masse bevorzugt die nah gelegenen frisch abgeernteten Maisfelder. Daher sehen wir immer wieder überfliegend Gruppen und haben ein tolles Kranichkonzert im Ohr. Durch interessante Gespräche mit den Kranich-Rangern wird es trotzdem nicht langweilig!
- interessante aktuelle Infos zu den Kranichen, schöner Kranichfilm und instruktive Ausstellung im Kranich-Informationszentrum
- am Prohner Stausee viele Enten, u.a. auch Berg-! unter vielen Reiherenten, Löffelenten und sogar ein Zwergsäger-Weibchen..., Kanadagänse und hunderte Kormorane, auch in ihren Brutbäumen
- Den Blick vom Aussichtsturm Barhöft sparen wir uns – es ist so trüb, dass kaum etwas zu sehen sein würde
- Dafür schmeckt der Kuchen und beeindruckt der Film in der Nationalpark-Ausstellung
- Tausende Kraniche auf ihrem Weg zum Schlafplatz am [Pramort](#) überfliegen uns bei Kinnbackenhagen (teilweise direkt über uns!) – was für ein Schauspiel!



6. Tag: Zingster Strom, Strand bei Zingst, Prerowstrom und Seebrücke Prerow

- Wie jeden Morgen kann man die überfliegenden Kraniche von der Kirr entweder draußen an der Meinigen-Brücke oder auch direkt über unserer Pension sogar aus dem Bett heraus beobachten ...
- Viele Kraniche nah vor uns auf den frisch abgeernteten Maisfeldern bei Hermannshof, heute bei sonnigem Wetter viele in Balzstimmung: es wird getanzt, Pflanzenstücke werden herumgeworfen ... schön!
- Auch viele Gänse sind zu sehen – der Vergleich zwischen Tundra- und Waldsaat-, Bläss-, Grau- und Nonnengänsen ist möglich.
- Auch fünf Zwergschwäne fressen auf einem Acker!
- Ausgerechnet an einer Biogasanlage hat die inzwischen so seltene Haubenlerche ein ihr zusagendes Biotop gefunden – schön wieder einmal ihren Gesang zu hören und sie mit ihrem Häubchen zu beobachten!
- Viele Kolkraben sind unterwegs, auf einem frisch bearbeiteten Acker sitzen mehr als 10 und fressen wohl an Aas
- Strandbeobachtungen am Nordstrand zwischen Zingst und Prerow: Über 20 (!!!!) Prachtttaucher, Trauerenten, Haubentaucher und Mittelsäger schwimmen auf der Ostsee ...

- Am Prerowstrom sind Schnatterenten und zwei Löffelenten-Weibchen sehr nah zu sehen – Schließlich zeigt sich auch der Eisvogel wie bestellt sehr schön, aber leider nur sehr kurz ...



7. Tag: Abfahrt

Artenliste

Vögel (108 Arten)

Höckerschwan
Zwergschwan
Blässgans
Tundrasaatgans
Waldsaatgans
Graugans
Kanadagans
Nonnengans
Brandgans
Stockente
Schnatterente
Spießente
Löffelente
Pfeifente
Krickente
Tafelente
Bergente
Reiherente
Eiderente
Trauerente
Schellente
Gänsesäger
Mittelsäger
Zwergsäger
Prachttaucher
Zwergtaucher
Haubentaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Seeadler
Rotmilan

Kornweihe
Mäusebussard
Sperber
Habicht
Turmfalke
Wanderfalke
Wasserralle
Teichhuhn
Blässhuhn
Kranich
Austernfischer
Säbelschnäbler
Sandregenpfeifer
Kiebitzregenpfeifer
Goldregenpfeifer
Kiebitz
Sanderling
Alpenstrandläufer
Rotschenkel
Dunkler Wasserläufer
Grünschenkel
Pfuhschnepfe
Großer Brachvogel
Bekassine
Lachmöwe
Sturmmöwe
Silbermöwe
Mantelmöwe
Straßentaube
Türkentaube
Ringeltaube
Eisvogel
Schwarzspecht

Grünspecht
Buntspecht
Feldlerche
Haubenlerche
Rauchschwalbe
Wiesenpieper
Strandpieper
Bachstelze
Rotkehlchen
Hausrotschwanz
Wacholderdrossel
Amsel
Zilpzalp
Wintergoldhähnchen
Zaunkönig
Kohlmeise
Blaumeise
Haubenmeise
Sumpfmeise
Weidenmeise
Schwanzmeise
Bartmeise
Kleiber
Waldbaumläufer
Gartenbaumläufer
Elster
Eichelhäher
Dohle
Saatkrähe
Nebelkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Star

Haussperling
Feldsperling
Buchfink
Bluthänfling
Stieglitz
Grünfink
Erlenzeisig
Fichtenkreuzschnabel
Rohrhammer
Goldammer
Schneeammer

Sandstrohblume
Silbergras
Spätblühende Traubenkirsche
Stechpalme/Ilex
Steinbrech-Felsennelke
Stieleiche
Stinkender Storchschnabel
Strandgrasnelke
Strandhafer
Waldkiefer
Weiße Lichtnelke
Wiesen-Flockenblume

Säugetiere

Feldhase
Fuchs
Reh
Rothirsch
Schweinswal
Wildschwein
Zwerg-Fledermaus

Insekten

Admiral
Blau-Grüne Mosaikjungfer
Großes Grünes Heupferd
Kleiner Feuerfalter
Mistkäfer
Sechzehnflackiger Marienkäfer
Siebenpunkt
Zimt-Bär (Raupe)

Strandfunde

Baltische Plattmuschel
(Schale)
Herzmuschel (Schale)
Miesmuschel (Schale)
Sandklaffmuschel (Schale)

Pflanzen (Auswahl)

Adlerfarn
Bergsandglöckchen
Besenheide
Filzige Pestwurz
Frauenflachs
Graukresse
Hasenklee
Heidelbeere
Herbstzeitlose
Königsfarn
Krähenbeere
Meersenf
Ochsenzunge
Pfaffenhütchen
Preiselbeere
Rainfarn
Rotbuche